

Gemeinde Walluf



Anglerin verletzt

(mg) – Am Sonntagvormittag wurde eine Fußgängerin in Walluf bei einem Zusammenstoß mit einem Pkw verletzt. Um 12.20 Uhr beabsichtigte der Fahrer eines schwarzen PKW, ein Auto in der Rheinallee in Höhe des Rathauses rückwärts in eine Einfahrt einzufahren. Just in diesem Moment überquerte eine 82-jährige Anglerin hinter dem Fahrzeug die Straße und wurde von dem BMW der Seniorin stürzte zu Boden und verletzte sich leicht.

Schmierereien

(mg) – Im Bereich der Straße in Niederwalluf wurden am Donnerstagmorgen letzte Woche mehrere Farbschmierereien festgestellt. Unbekannte haben an mehreren Gebäuden, Bäumen sowie Verteilern mit schwarzer Farbe und anderen hierdurch einen Schaden von rund 2.000 Euro verursacht. Die Täter werden mit der Polizei in Eltville in Verbindung zu

Diebstahl aufgebrochen

(mg) – Unbekannte entwendeten am Dienstag letzter Woche aus einem Zigarettenautomaten in Walluf ein Packchen Zigaretten. Zwischen elf und zwölf Uhr wurden unbekannten Tätern in der Straße „Am Grohen“ Zigarettenautomaten entwendet und aus diesem mehrere Zigaretten zu stehlen. Die Ursachen der Täter einen Schaden in Höhe von mehreren Euro. Die Täter wurden beobachtet haben. Die Hinweise geben werden gebeten sich mit der Polizei in Eltville unter der Nummer 00 in Verbindung zu set-

Damit Grundschüler in Bussen sicher fahren

ÖPNV-Dezernent Döring und Schul-Dezernent Scholl verteilen Flyer der RTV

Walluf. (mh) – Die besten Wünsche zum Start in das neue Schuljahr überbrachten am Mittwoch Schul-Dezernent Rainer Scholl und ÖPNV-Dezernent Günter F. Döring – auch im Namen von Landrat Frank Kilian – den Schülerinnen und Schülern der Walluftalschule in Walluf. Damit diese immer ganz sicher von Zuhause in die Schule und wieder zurückkommen, hatten Günter F. Döring und Rainer Scholl, einen Flyer mit in Schule gebracht, den sie an die Schüler der zweiten Klasse – für alle Klassen stellvertretend – verteilten. Schulleiter Holger Kilb, das Lehrerkollegium und die Schulleiternbeiratsvorsitzende Deniz Gün hatten am Tag zuvor 56 Erstklässler in der Walluftalschule mit einer – Corona bedingt – kleinen Feier mit Gedichten und Aufführungen aufgenommen. Insgesamt gehen 190 Schülerinnen und Schüler in die Grundschule.

Scholl: „Gerade für die Erstklässler begann mit der Einschulung ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt.“ Viel Ungewohntes und Neues wartet dabei auf die Sechsjährigen, die die vielen neuen Informationen erst verarbeiten müssen. „Da ist ein solcher Flyer schon hilfreich. Lasst Euch den Text von Euren Eltern vorlesen“, riet Rainer Scholl.

Der ÖPNV-Dezernent Döring hatte gemeinsam mit der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) einen Flyer entworfen, der hilfreiche Informationen rund um den Busverkehr zum Schulstart für ABC-Schützen und deren Eltern beinhaltet. Diesen Flyer verteilten Scholl und Döring an die Grundschülerinnen und Grundschüler, wobei sie ganz brav im neuen „Schiff“ der Schule Platz nahmen. Es wurde nachhaltig aus Holz gebaut, wobei die Federführung bei den beiden Hausmeistern der Rauenthaler Otfried-Preußler- und der Walluftalschule lag.



Schul-Dezernent Rainer Scholl (l.), Schulleiter der Walluftalschule Holger Kilb (2. v. l.), ÖPNV-Dezernent Günter F. Döring (2. v. r.s) und die Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Deniz Gün (r.), verteilen die Flyer an die Schüler der 2. Klasse der Walluftalschule.

„Die RTV hat sich die Sicherheit aller Fahrgäste auf die Fahnen geschrieben. Dabei geht es der RTV gerade um den Schutz der Jüngsten. Ihnen wollen wir Hinweise geben, damit sie sicher von Zuhause zur Schule kommen und nach Unterrichtsschluss wieder zurück. Den Grundschülerinnen und -schülern, für die ein Lebensabschnitt mit vielen Neuigkeiten beginnt, geben wir mit dem Flyer eine kleine Hilfestellung an die Hand. Das ist der RTV sehr wichtig“, betonte Döring nach der Verteilaktion zum Hintergrund. So beinhaltet die Informationsschrift einige Tipps für das sichere Fahren in einem Bus und zum Verhal-

ten an der Haltestelle: „Zu Deiner Sicherheit solltest Du ein paar Schritte hinter der Bordsteinkante stehen, wenn der Bus einfährt!“ Zudem gibt es Erläuterungen zum Fahrplan und den Hinweis, dass „Essen und Trinken im Bus leider nicht erlaubt ist.“

Schul-Dezernent Scholl ergänzte die Informationen noch mit dem Hinweis, dass es eine Maskenpflicht in den Bussen gibt. Zudem sollten die ABC-Schützlinge auch im Bus Abstand halten, „auch wenn es schwer fällt“. Rainer Scholl: „Bitte haltet in diesen Zeiten Abstand und deshalb bitten wir Euch, nicht zu Dritt auf einem Zweierplatz im Bus zu sitzen.“

Land fördert Umrüstung

LED-Technik spart Energie und Kosten für Flutlichtanlage

Walluf. – Das Land fördert die Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Johannisfeld in Walluf auf LED-Technik. Wie die Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper mitteilt, hat der für den Sport zuständige Innenminister Peter Beuth dem Fußballsportverein Oberwalluf eine Zuwendung in Höhe von 3.300 Euro zur Umsetzung der Maßnahme bewilligt. Es unterstützt damit das Gemeinschaftsprojekt der Wallufer Fußballvereine, die den Platz nutzen und in deren Eigentum die Flutlichtanlage ist – der SG Walluf, der FSV Oberwalluf und der JfV Walluf, dem gemeinsamen Jugendförderverein. „Das Land gibt

die Jahre gekommen ist, viel Strom verbraucht, kostenintensiv und störanfällig ist und noch dazu nicht über ausreichende Leuchtkraft verfügt, modernisiert werden kann. Eine Umrüstung auf LED-Technik bringt dreifachen Nutzen: Sie verbessert die Beleuchtungsqualität, spart eine Menge Energie und verringert deutlich die Kosten“, erklärte die CDU-Politikerin, die die Antragstellung begleitet hatte. Die Umrüstung auf hochwertige LED-Flutlichter sei ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Die Investition in Höhe von rund 31.000 Euro rechne sich, da das Energiespar-Potential hoch sei. Die Kosten für die Beleuchtung

sichtlich um 75 Prozent reduziert werden. Die Gelder stammen aus dem Programm „Weiterführung der Vereinsarbeit“. „Aus diesem Topf können, wie im Fall der Wallufer Fußballvereine, bei Nachweis einer besonderen finanziellen Belastung durch erforderliche Instandsetzungs- oder Ersatzmaßnahmen oder für die Anschaffung von langlebigen Sportgeräten, Mittel bewilligt werden“, erläuterte Petra Müller-Klepper. Sie wies darauf hin, dass vor kurzem das Land auch die LED-Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Sportplätzen in Winkel und Hallgarten gefördert hat. „Die Bewilligungen zeigen: die Sportförderung des Landes kommt in unserer Region spürbar an. In den letzten fünf Jahren sind aus den diversen Programmen Fördermittel in Höhe von über 3,3 Millionen Euro in den Rhein-